

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 10.08.2016

Abmarkierter Schutzstreifen in der Landwehrstraße

Antrag:

1. Die Landeshauptstadt markiert kurzfristig Schutzstreifen in der Landwehrstraße in Richtung Westen.
2. Es wird geprüft mit welchen Maßnahmen mittelfristig eine Nutzung der Landwehrstraße für den Radverkehr gegen die Einbahnrichtung erfolgen kann.

Begründung:

Die Landwehrstraße ist eine der zentralen Münchner Ost-West-Achsen, mit einer überbreiten Fahrspur, beidseitigen Parkspuren und stundenlangen Kfz-Staus. Leider behindern die gestauten Kraftfahrzeuge durch versetztes „Stau stehen“ auch die RadfahrerInnen am zügigen Vorwärtskommen, obwohl die überbreite straßenmittige Fahrspur reichlich Platz für eine Kfz-Kernfahrbahn und einen Schutzstreifen bietet. Eine Abmarkierung für den Radverkehr würde dazu führen, dass sich der Kfz-Verkehr hintereinander stauen würde und seitlich reichlich Platz für die RadfahrerInnen bleiben würde, in gemäßigttem Tempo vorbeizufahren. Eine zusätzliche Behinderung für den Kfz-Verkehr entsteht dabei nicht.

Angesichts der derzeitigen Untersuchungen zum Südlichen Bahnhofsviertel sollte auch geprüft werden unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Maßnahmen die Landwehrstraße für den Radverkehr gegen die Einbahnrichtung freigeben werden könnte.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates